

Verlagsinformation

Anzeigenschluss
17.06.2019

Druckunterlagenchluss
19.06.2019

Erscheinungstermin
01.07.2019

Zusatzverbreitung:

**31. Internationales
Hubschrauberforum,
Bückerburg**

**23. Tag der Infanterie,
Hammelburg**

Schwerpunkt: Hubschrauber der Bundeswehr



Gegenstand dieser das 31. Internationale Hubschrauberforum in Bückerburg begleitenden Artikelserie ist die gegenwärtige Ausstattung der Bundeswehr mit Hubschraubern für SAR-, Transport-, Eskort- und

Kampfeinsätze sowie aktuelle und anstehende Rüstungsvorhaben wie Nachfolge Bell UH-1D, H145M, Tiger MK 3, Sea Lynx-Nachfolge und Schwerer Transporthubschrauber. Die Autoren umfassen Experten vom Kommando Luftwaffe, Kommando Heer, BAAINBw sowie Mitarbeiter der ES&T-Fachredaktionen.

Tornado-Nachfolge: Forderungen an eine Kauflösung



Als mögliche Nachfolger der Flotte von 85 MRCA Tornado bis zur etwa ab 2040 geplanten Einführung des deutschfranzösischen Future Combat Air System (FCAS) werden zurzeit der

Eurofighter und die US-amerikanische Super Hornet gehandelt. Autoren des Kdo Luftwaffe zu den Perspektiven.

IdZ-ES

Der Beitrag informiert über den aktuellen Stand des Vorhabens "Infanterist der Zukunft - Erweitertes System" (Gladius) für die infanteristischen Kräfte von Heer, Luftwaffe und Marine und betrachten die geplanten weiteren Beschaffungen.



Bewaffung der Infanterie

Zur Sicherstellung von sowohl des geforderten Durchsetzungsvermögens als auch der eigenen Überlebensfähigkeit verfügen die infanteristischen Kräfte der Bundeswehr über ein breites Spektrum an Waffensystemen, Bewaffungsoptionen und adaptierbares Peripherierät. Autoren des Kommando Heer mit einer Bewertung.

Änderungen vorbehalten

Im Gespräch:

Staatssekretär Benedikt Zimmer

Der Rüstungsstaatssekretär im BMVg und nationale Rüstungsdirektor Benedikt Zimmer äußert sich zu Fragen und Herausforderungen des Rüstungsbereichs und bezieht zu geplanten Beschaffungsvorhaben Stellung.



Zur Lage der Bundeswehr



In Form eines Namensartikels analysiert der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, die Schwerpunkte des gegenwärtigen Aufgabenspektrums der deutschen Streitkräfte, betrachtet die veränderte Bedrohungslage und wagt einen Ausblick zur Zukunft der Bundeswehr innerhalb der Allianz.

Rüstungszusammenarbeit mit den USA und Kanada

TLVS, RAM, C-130, K130, MKS 180 und STH sind aktuelle Beispiele für gemeinsam mit nordamerikanischen Partnern durchgeführte bzw. durchzuführende Rüstungsvorhaben. Weitere Perspektiven können sich u.a. im Bereich Ballistic Missile Defence (BMD) und Tornado-Nachfolge ergeben. Ergebnisse und Planungen.

Unbemannte Systeme des Heeres

Taktische Drohnen (UAVs) und unbemannte Landfahrzeuge zählen zu den unbemannten Systemen des Heeres, die heute noch überwiegend für Überwachungs- und Aufklärungsmissionen eingesetzt werden. Zukünftige Anwendungen sollen auch Kampfeinsätze und Aufgaben im Bereich der Transportlogistik umfassen.

Weiterentwicklung der U-Jagd

Der Technologiefortschritt bei den Effektoren von Ubooten erfordert es, dass auch die für die U-Jagd genutzte Sensor-Ausstattung und Bewaffung mit der Entwicklung Schritt hält. Autoren des Marinekommando berichten.



Weitere Themen:

- Sanitätsdienst und Digitalisierung
- Antriebskonzepte für Marineeinheiten
- Geoinformationswesen Bundeswehr
- Rüstätze für mil. Unterstützungsfahrzeuge